

Spanien

Schmetterlinge und Orchideen in den Pyrenäen

Der Gebirgszug der Pyrenäen erstreckt sich auf über 430 Kilometer Länge zwischen Frankreich und Spanien. Höchster Berg ist mit knapp über 3 400 Meter der Pico de Aneto im Maladeta-Massiv. Insgesamt haben die Pyrenäen rund 200 Gipfel über 3 000 Meter. Der Gebirgszug entstand parallel zu den Alpen und besteht im Westen überwiegend aus Kalk, während die zentralen Bereiche von Graniten dominiert werden.

Diese Reise führt Sie in die südliche Abdachung der spanischen Pyrenäen. Sie treffen hier auf ein vielfältiges Mosaik von Lebensräumen, das mit Buschwerk, Macchia, Ackerland, weiten Flusstäler, Halbwüstensteppe, hochalpine Wiesen, Klippen, Schluchten und atemberaubende Kalksteinerosionen eine grandiose Landschaft formt, die überaus reich an Schmetterlingen ist. Zu den besonderen Arten gehören u. a. Spanisches Ochsenauge, Schwarzer Apollo und alpine Mohrenfalter, aber auch Pyrenäen-Bläuling und *Polyommatus fulgens*. An der Unterkunft können abends Lichtfallen in Betrieb genommen werden, so dass Sie einen guten Eindruck über die artenreichen Nachtfalterfauna bekommen.

Neben den Faltern steht vor allem die reiche Pflanzenwelt mit einigen Endemiten im Fokus dieser Reise. Auch Orchideen, vom Gelben Frauenschuh über den Widerbart bis hin zu Ragwurz (u. a. Spiegel-, Fliegen-, Bienen- und Schnepfen-Ragwurz) werden Sie begeistern. Trotz der gebirgigen Landschaft erreichen Sie die Beobachtungsorte direkt vom Fahrzeug aus oder auch mal nach einem kurzen Spaziergang.

1. Tag: Frankfurt – Bilbao – Berdún

Flug von Frankfurt nach Bilbao. Transfer nach Berdún.

2. bis 7. Tag: Berdún

–Zwei leichte Wanderungen unweit der Unterkunft führen Sie in eine wunderschöne Schlucht des Veral- und in die Auen des Aragon-Flusses. Neben einer Vielfalt verschiedener Schmetterlinge erwarten Sie in der Schlucht schöne Bestände des Pyrenäen-Felsentellers und anderer Endemiten sowie in den Aragonauen einige Orchideenarten (z.B. div. Ragwurz, Hohe Fingerwurz und Wohlriechendes Wanzenknabenkraut).

–Fahrt zum kulturhistorisch bedeutsamen mittelalterlichen Höhlenkloster San Juan de la Peña. Am „Balcon de los Pirineos“ erwartet Sie ein wunderbarer Panoramablick auf die Hochpyrenäenkette sowie eine höchst interessante Flora und Fauna. Nachmittags Besuch orchideenreicher Bergwiesen im oberen Hechtal.

–Fahrt in die südlichen Vorpyrenäen zu den beeindruckenden Felsformationen der sogenannten Mallos. Hier können Sie geierbesetzte Felswände betrachten sowie Steinröteln und andere seltene Vogelarten beobachten.

–Die erste Exkursion in die Hochpyrenäen führt Sie hinauf zum Portalet-Pass, der für seine artenreiche Flora berühmt ist. Es erwartet Sie eine abwechslungs- und artenreiche montane und alpine Vegetation mitsamt der dazugehörigen Schmetterlingsfauna (u.a. Schwarzer Apollo) sowie atemberaubende Gebirgslandschaften sowohl auf spanischer wie auch auf französischer Seite.

–Die zweite Tour ins Hochgebirge führt Sie in die Nachbarprovinz Navar-

ra, wo Sie das Roncal-Tal hinauffahren bis zum Isaba-Pass. Zwischenstopps an einem Buchsbaum-Rotbuchenwald, blumenreichen Karstgebieten sowie dem wichtigsten spanischen Frauenschuh-Vorkommen.

–Zum Abschluss geht es nochmals in die Höhe: Ziel ist der Aisa-Talkessel, ein Hochtal vor herrlicher Bergkulisse. Hier wurden bereits bis zu 70 Schmetterlingsarten an einem Tag beobachtet, doch wird diese Zahl im Reisezeitraum noch nicht erreicht werden können. Dafür bestehen beste Aussichten auf Bartgeier, Steinadler, Steinröteln und Alpenkrähen.

8. Tag: Berdún – Bilbao – Frankfurt

Transfer nach Bilbao und Rückflug nach Frankfurt.



8 Tage

5 – 12 Teilnehmer

Hotelreise

Studienreise

DUMA-Reiseleitung

Dieter Schneider

08.06. – 30.06.2021

Reisepreis: 2.040 €

Einzelzimmer: 200 €

Eingeschlossene

Leistungen:

- Linienflüge
- Flughafengebühren
- Hotelübernachtungen
- Vollpension
- Alle Exkursionen und Transfers laut Programm mit Kleinbussen
- Eintritte laut Programm
- Informationsmaterial
- lokaler Reiseleiter
- Deutsche Reiseleitung ab/bis Frankfurt

Nicht eingeschlossen:

- Übrige Mahlzeiten
- Getränke
- Trinkgelder

Hinweis: Die Mindestteilnehmerzahl muss bis 4 Wochen vor Reisebeginn erreicht sein (s. Ziff. 8 der Reisebedingungen). Bitte lesen Sie die Informationen und Reisebedingungen auf den Seiten 37–41.